

Confédération Internationale des Betteraviers Européens

INTERNATIONALE VEREINIGUNG
EUROPÄISCHER RÜBENANBAUER
*
INTERNATIONAL CONFEDERATION
OF EUROPEAN BEET GROWERS



CONFEDERACION INTERNACIONAL
DE REMOLACHEROS EUROPEOS
*
CONFEDERAZIONE INTERNAZIONALE
DEI BIETICOLTORI EUROPEI

29, rue du Général Foy - 75008 PARIS - FRANCE
Tél. 33 1 44 69 39 00 - Fax 33 1 42 93 28 93
e-mail : cibeurop@easynet.fr und cibeurop@wanadoo.fr

Paris, den 24. November 2005

PRESSE-MITTEILUNG

Neue gemeinsame Marktordnung für Zucker

DER E.U.-MINISTERRAT BRINGT MIT GRÖSSTEN SCHMERZEN EINE UMSTRITTENE REFORM ZUSTANDE, IN DER DIE EUROPÄISCHE UNION IHRE SELBSTVERSORGUNG MIT ZUCKER AUFGIBT UND 120.000 ZUCKERRÜBENANBAUER UND 80 ZUCKERFABRIKEN ELIMINIERT.

Die EU-KOMMISSION hat vom Ministerrat nach drei Tagen beschränkten Sitzungen, bei denen jedes Land eingehend seine Forderungen vorbringen konnte, einen politischen Kompromiss über ihre Zuckerreform verabschieden lassen.

Die Länder, die am meisten bedroht waren, haben einen Aufschub erhalten.

Die europäischen Zuckerrübenanbauer müssen Preissenkungen von rund 40% hinnehmen, wenn sie auch etwas niedriger und auf einen längeren Zeitraum verteilt als im KOMMISSIONS-Vorschlag. Wie man es leider schon befürchten konnte, werden ihre Einkommen, ganz gleich zu welchem Land sie auch immer gehören, sehr vermindert.

Zusätzliche Quoten, insbesondere für Isoglukose und für die Zuckerraffination, werden zu einer weiteren Erhöhung der Zuckermenge führen, die im Jahre 2006/2007 aus dem Markt heraus genommen werden müssen.

Man darf in der Tat nicht damit rechnen, dass der Umstrukturierungsplan im Wirtschaftsjahr 2006/2007 sehr wirksam sein wird.

Daher müssen die Zuckerrübenanbauer - Land für Land - ihre Rübenanbauflächen anpassen, und dabei daran denken, dass der Nichtquoten-Zucker nicht mehr frei exportiert werden kann, und dass auch eine hoher Prozentsatz Quotenzucker aus dem Markt genommen werden muss, um ein Preisgleichgewicht zu sichern. Dieses Gleichgewicht wird jedoch von nun an sehr heikel sein, denn es fehlt der neuen Zuckermarktordnung schmerzlich ein effizientes Verwaltungsinstrument.

Kontaktperson: Hubert CHAVANES - 00.33.1.44.69.39.00